



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

## Fossilien zum Anfassen

10.08.2016

Fossilienexperte Ulrich Sauerborn führt am 17. August 2016 durch die Sonderausstellung.

Unter dem Motto „Fossilien zum Anfassen“ können Kinder am Mittwoch, 17. August 2016, die urzeitliche Korallenfauna der Schwäbischen Alb hautnah erleben. Bei einer spannenden Führung durch die Sonderausstellung „Wunder der Natur – Jurakorallen aus dem UNESCO Geopark Schwäbische Alb“ im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen erfahren sie und ihre Eltern ab 14.00 Uhr wie die Fossilien der Schwäbischen Alb entstanden sind und was sie so einzigartig macht. Anschließend werden mit Hilfe von Gips Nachbildungen von Fossilien hergestellt und bemalt.

Das Great Barrier Reef vor der Küste Australiens mit seinen farbenprächtigen und vielfältigen Korallen ist faszinierend. Viele Menschen wollen dort einen Tauchgang wagen und es mit eigenen Augen sehen. Aber nicht nur weit entfernt sind die wunderschönen Korallen zu bestaunen – auch im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb sind derzeit Exponate ausgestellt – und zwar die weltweit einzigartige Korallenfauna der Schwäbischen Alb.

Fossilienexperte Ulrich Sauerborn (Leiter des Limes- und Urweltmuseums in Aalen und Vorsitzender der Geologengruppe Ostalb e.V.) führt am 17. August 2016 durch die Sonderausstellung. Spannend erzählte Geschichten über die Vergangenheit der Schwäbischen Alb lassen die Kinder in eine kaum vorstellbare Zeit reisen. Damals war die Alb noch vollständig mit Wasser bedeckt, weshalb auch völlig andere Tiere und Pflanzen dort lebten. Die ganze Vielfalt der urzeitlichen Lebewesen können die Kinder beim Herstellen von Gipsabgüssen hautnah erleben. So erarbeiten sie sich selber Gipsabgüsse von Jurakorallen und dürfen sie anschließend bemalen. Ein Film über die Ausgrabung der Fossilien zeigt außerdem, wie aufwändig ihre Freilegung ist.

Das zweistündige Kinderprogramm zur Eröffnung der Sonderausstellung beginnt um 14.00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. Angepasste Kleidung zum Herstellen der Gipsabgüsse ist von Vorteil. Ein Getränk sollte auch mitgebracht werden. Die Teilnahme kostet 5,00 Euro pro Kind. Eltern dürfen ihre Kinder auch gerne unterstützen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weiter Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Biosphärenzentrums unter 07381/ 932938-31.

Hintergrundinformation:

Die Sonderausstellung „Wunder der Natur – Jurakorallen aus dem UNESCO Geopark Schwäbische Alb“ ist vom 30. Juli bis 6. November 2016 im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb erlebbar. Weitere Führungen und Aktionsprogramme finden Sie unter [www.biosphaerenzentrum-alb.de](http://www.biosphaerenzentrum-alb.de)

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengbiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Herr Simon Kistner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon

07071/757-3080, gerne zur Verfügung

Kategorie:

**Pressemitteilung** **Pressemitteilung** **Pressemitteilung**

## Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

**07071 757-3009**

**07071 757-3190**

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)

**Abteilung 1**

**Abteilung 2**

**Abteilung 3**

**Abteilung 4**

**Abteilung 5**

**Abteilung 7**

**Abteilung 10**

**Abteilung 11**

**StEWK**

**SGZ**



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und

Pressestelle



Naomi  
Krimmel  
Ansprechpartnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesprecherin  
für die  
Abteilungen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesprecher  
für die  
Abteilungen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesprecher  
für die  
Abteilung 7